Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

17. Juni 2022

Homepage, Umwelt & Naturschutz

Vorsicht vor Bussard-Attacken beim Joggen und Mountainbiken

Wenn von Mai bis Juli Bussarde ihre Nester errichten und ihre Jungen aufziehen, sollte man beim Joggen und Mountainbiken Vorsicht walten lassen. Denn wer sich einem Bussard-Horst zu sehr nähert, kann als potenzielle Gefahr betrachtet und von Bussardeltern attackiert werden. Dies ist laut Meldung eines Bürgers unlängst im Langendellschlag im Ortsteil Kohlheck passiert.

Verhindern lassen sich derartige Begegnungen nicht, aber es gibt einige Verhaltenstipps, die das Risiko einer solchen unerwünschten Begegnung reduzieren. Bereiche rund um bekannte Bussard-Horste sollten gemieden werden. Gerät man ungeplant in den Verteidigungsbereich eines Nestes, empfiehlt sich zu gehen, statt zu laufen und den Kopf zu schützen. Hilfreich kann auch ein Stock sein, der in die Höhe gehalten wird, denn Bussarde greifen meist den höchsten Punkt an. Im Falle einer Attacke wird empfohlen sich ruhig zurückzuziehen und auf keinen Fall nach dem Vogel zu schlagen.

In der sogenannten Ästlingsphase, wenn der Jungvogel das Nest langsam verlassen will, aber noch sehr unselbstständig ist, begleitet und beschützt das Alttier sein Junges. In dieser Zeit werden sich schnell bewegende Menschen als Bedrohung betrachtet und von einigen Bussarden angeflogen, um das Jungtier zu verteidigen.

Hierbei entscheidet jeder Bussard unterschiedlich zwischen Flucht und Angriff, und auch bei einem Anflug wird der Mensch meist nur scharf an- oder überflogen, ohne dass es zu

Verletzungen kommt. Selten kommt es beim Vertreiben der ungebetenen Besucher auch zu Berührungen und Kratzern. Tendenziell können Konflikte zwischen Wildtieren und Menschen zunehmen, da sich die Städte ausdehnen und der Mensch mit Bebauung und Freizeitaktivitäten immer weiter und in größerer Anzahl in die Lebensräume der Wildtiere eindringt.

Der Lebensraum der heimischen, nach europäischem und deutschem Recht geschützten Vogelart Bussard sind offene Landschaften wie Wiesen, Äcker und Heiden mit angrenzenden Waldgebieten oder ähnliche siedlungsnahe Habitate.

+++